

New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie AG

Lüneburg

Konzern Halbjahresfinanzbericht zum 30.06.2012

Konzernzwischenlagebericht

Die deutsche Wirtschaft setzt ihren Wachstumskurs mit etwas abgeschwächtem Tempo fort. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Wirtschaftsleistung gestiegen. Das preisbereinigte BIP war im zweiten Quartal 2012 um 0,5 % höher als im zweiten Quartal 2011.

Im ersten Halbjahr 2012 ist der Konzernumsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht gesunken (TEUR 342). Das entspricht einem Umsatzrückgang in Höhe von ca. 4 %.

In den ersten sechs Monaten ist der Aufwand für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber dem ersten Halbjahr 2011 erheblich gesunken (TEUR 409) und bei relativ gleichbleibendem Aufwand für Material, Personal und Abschreibungen ist das Betriebsergebnis im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum leicht gestiegen TEUR 388 (30.06.2011 TEUR 356).

Das Finanzergebnis ist per 30.06.2012 höher als im Vorjahreszeitraum, da die Zinsaufwendungen für die laufenden Darlehen bei der Sparkasse Lüneburg durch Stundungen in 2011 erst ab 2012 quartalsmäßig in den Aufwand verbucht werden.

Die Geschäftstätigkeit des NYH Konzerns gliedert sich in vier Hauptberichtssegmente Haarpflegeprodukte, Hartgummi, Weichgummi und Thermoplaste. Der Sitz der Muttergesellschaft NYH AG ist in Lüneburg.

In den Konzernabschluss einbezogen sind neben der New-York Hamburger Gummi-Waaren AG, Lüneburg, alle Tochterunternehmen, die die New-York Hamburger Gummi-Waaren AG unmittelbar oder mittelbar beherrscht. Wesentliche assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen werden nach der Equity-Methode bilanziert. Tochterunternehmen ohne Geschäftsbetrieb bzw. mit geringem Geschäftsvolumen werden dabei grundsätzlich nicht in den Konzernabschluss einbezogen.

Zum 30. Juni 2012 wurden unverändert wie im Konzernabschluss 2011 folgende Gesellschaften konsolidiert:

Gesellschaft	Anteilsbesitz	Art der Beteiligung	Konsolidierungsmethode
Tacitus Capital AG	77,33 %	unmittelbar	Vollkonsolidierung
Hercules Sägemann GmbH	77,33 %	mittelbar	Vollkonsolidierung
NYH Environment AG	95,76 %	unmittelbar	Vollkonsolidierung

Evert-druck medienservice GmbH	50,00 %	unmittelbar	Equity-Methode
Voigtländer GmbH	20,00 %	unmittelbar	Equity-Methode

Im ersten Halbjahr 2012 wurden weder Unternehmensveräußerungen noch Unternehmenszusammenschlüsse vorgenommen.

Mit Aktienkaufvertragsangebot vom 10. Mai 2012 und Kaufangebotsannahme des Käufers vom 11. Juni 2012 hat die New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie AG von den 239.400 Stückaktien 220.000 Stückaktien bzw. von den 95,76 % der Anteile 88 % an der NYH Environment AG zu einem Kaufpreis in Höhe von Euro 440.000,00 schuldrechtlich verkauft. (Verlust des Tochterstatus) Die dingliche Übertragung dieser Aktien ist jedoch noch nicht erfolgt. Ein Zwischenabschluss auf den Verkaufszeitpunkt ist deshalb noch nicht erstellt.

Die Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes erfolgt nach den gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS). In den Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2012 die auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 erstellt worden sind, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2011. Vom Wahlrecht zur Aufstellung eines verkürzten Zwischenabschluss gemäß IAS 34.8 wird Gebrauch gemacht.

Seit dem 1. Januar 2012 ist folgender Standard verpflichtend anzuwenden:

- Amendments to IFRS 7 Financial Instruments: Disclosures-Transfer of Financial Assets

Dieser Standard hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des NYH AG Konzerns.

Die Berichtswährung ist in Euro.

Die Auswirkungen aus der Umrechnung von Fremdwährungsforderungen und –verbindlichkeiten beliefen sich im ersten Halbjahr 2012 auf einen Ertrag in Höhe von TEUR 14 (Vorjahr: Aufwand TEUR 35).

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der NYH AG zum 31. Dezember 2011 verwiesen.

Konzernbilanz

Aktiva	30.06.2012	31.12.2011
	Euro	Euro
A. Langfristige Vermögenswerte		
1. Immaterielle Vermögenswerte	1.079.914,72	1.123.801,72
2. Sachanlagen	12.195.581,34	12.520.660,86
3. At Equity bewertete Anteile	487.032,10	525.435,11
4. Sonstige Finanzanlagen	27.180,97	27.180,97
5. Langfristige Forderungen	158.102,91	106.430,20
6. Aktive Latente Steuern	907.124,15	901.524,15
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Vorräte	1.887.573,85	1.887.573,85
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.225.501,97	1.665.630,71
3. Steuerguthaben	120.159,15	45.795,16
4. Zahlungsmittel	262.465,35	508.738,42
Bilanzsumme	19.350.636,51	19.312.771,15
Passiva		
A. Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	8.555.687,46	8.555.687,46
2. Kapitalrücklage	1.416.484,84	1.416.484,84
3. Gesetzliche Rücklage	306.775,13	306.775,13
4. Ergebnisvortrag	-9.991.320,84	-9.606.399,52
5. Ergebnis Mehrheitsgesellschafter	-36.860,89	-384.921,32
6. Kumulierte erfolgsneutrale Veränderungen		
gem. IAS 39	-468.540,23	-437.549,46
7. Nicht beherrschende Anteile	-33.044,41	-18.271,12
Summe Eigenkapital	-250.818,94	-168.193,99

B. Schulden

Langfristige Schulden

1. Langfristige Rückstellungen	3.373.870,00	3.373.870,00
2. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5.981.508,68	5.845.692,28
3. Derivate	468.540,23	437.549,46
4. Abgegrenzte öffentliche Investitionszuwendungen	1.074.494,90	1.074.494,90

Kurzfristige Schulden

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.147.421,81	2.118.057,96
2. Verzinsliche Verbindlichkeiten	1.652.171,83	2.089.698,38
3. Sonstige Rückstellungen	660.700,00	757.050,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	4.105.561,46	3.519.727,27
5. Sonstige Steuerverbindlichkeiten	103.657,43	197.766,67
6. Abgegrenzte öffentliche Investitionszuwendungen	33.529,11	67.058,22
Bilanzsumme	19.350.636,51	19.312.771,15

Konzerngesamtergebnisrechnung

	01.01.-30.06.2012	01.01.-30.06.2011
	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	7.956.449,47	8.298.317,21
2. Materialaufwand	2.891.629,33	2.793.877,06
3. Personalaufwand	3.381.689,01	3.380.712,92
4. Abschreibungen	417.856,48	452.227,87
5. Sonstige betriebliche Erträge	102.591,03	88.316,93
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	979.340,53	1.443.741,63
7. Betriebsergebnis	388.525,15	316.074,66
8. Ergebnis At Equity bewerteter Beteiligungen	-38.403,01	- 1.289,38

9. Finanzergebnis	-407.356,32	-264.182,97
10. Ergebnis vor Steuern	- 57.234,18	50.602,31
11. Ergebnis nach Steuern	- 51.634,18	50.602,31
12. Anteil Minderheitengesellschafter	14.773,29	- 1.147,74
13. Anteil Eigenkapitalgeber Muttergesellschaft	- 36.860,89	49.454,57
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in Euro	- 0,01	0,01
Ergebnis je Aktie (verwässert) in Euro	- 0,01	0,01
Im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Stück	7.997.914	7.997.914
Im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in Stück	7.997.914	7.997.914
Ergebnis nach Steuern	-51.634,18	50.602,31
Cash-Flow Hedges im Eigenkapital erfasste Fair-Value-Änderungen	- 30.990,77	0,00
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	-30.990,77	0,00
Gesamtergebnis	- 82.624,88	50.602,31
Davon entfallen		
- auf Aktionäre der NYH AG	- 67.851,59	49.454,57
- auf Minderheiten	- 14.773,29	1.147,74

Konzern- Kapitalflussrechnung

In TEUR	01.01.-30.06.2012	01.01.-30.06.2011
Ergebnis vor Steuern	-57	51
Abschreibungen	418	405
Veränderungen Rückstellungen	96	117
Veränderungen Forderungen Lieferungen u.Leistungen	514	177
Veränderungen Verbindlichkeiten Lieferungen u.Leistungen	29	-672

Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-19	0
Gezahlte Zinsen	-411	-251
Erhaltene Zinsen	4	0
Mittelabfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	574	-173
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-49	-247
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-49	-247
Auszahlungen Tilgungen lfr. Finanzverbindlichkeiten	-302	0
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-302	0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	508	348
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	262	429

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	Verlustvortrag
Stand 1. Januar 2011	8.555.687	1.443.308	306.775	-9.606.400
Barkapitalerhöhungen	0	0	0	0
Konsolidierungskreisbedingte Veränderungen der nicht beherrschten Anteile	0	-26.824	0	0
Erfolgsneutrale Veränderungen nach Steuern	0	0	0	0
Konzernergebnis 2011	0	0	0	0
Stand 31.12.2011	8.555.687	1.416.485	306.775	-9.606.400
Stand 01.01.2012	8.555.687	1.416.485	306.775	-9.991.321
Barkapitalerhöhungen	0	0	0	0
Konsolidierungskreisbedingte Veränderungen				

der nicht beherrschten Anteile	0	0	0	0
Erfolgsneutrale Verän- derungen nach Steuern	0	0	0	0
Konzernergebnis 30.06.2012	0	0	0	0
Stand 30.06.2012	8.555.687	1.416.485	306.775	-9.991.321

in TEUR	Ergebnis Mehrheits- gesellschafter	kumulierte erfolgsneutrale Veränderungen	Mehrheits- gesell- schafter	nicht be- herrschende Anteile
Stand 1. Januar 2011	0	-363.905	335.466	5.129
Barkapitalerhöhungen	0	0	0	0
Konsolidierungskreis- bedingte Veränderungen der nicht beherrschten Anteile	0	0	-26.824	9.353
Erfolgsneutrale Verän- derungen nach Steuern	0	-73.644	- 73.644	0
Konzernergebnis 2011	-384.921	0	-384.921	-32.753
Stand 31.12.2011	-384.921	-437.549	-149.923	-18.271
Stand 01.01.2012	0	-437.549	-149.923	-18.271
Barkapitalerhöhungen	0	0	0	0
Konsolidierungskreis- bedingte Veränderungen der nicht beherrschten Anteile	0	0	0	0
Erfolgsneutrale Verän- derungen nach Steuern	0	-30.991	0	0
Konzernergebnis 30.06.2012	-36.860	0	-36.860	-14.775
Stand 30.06.2012	-36.860	-468.540	-186.783	-33.046

Konzerneigenkapital

In TEUR

Stand 1. Januar 2011	340.595
Barkapitalerhöhungen	0
Konsolidierungskreis- bedingte Veränderungen der nicht beherrschten Anteile	- 17.471
Erfolgsneutrale Verän- derungen nach Steuern	- 73.644
Konzernergebnis 2011	-417.674
Stand 31.12.2011	-168.194
Stand 01.01.2012	-168.194
Barkapitalerhöhungen	0
Konsolidierungskreis- bedingte Veränderungen der nicht beherrschten Anteile	0
Erfolgsneutrale Verän- derungen nach Steuern	- 30.991
Konzernergebnis 30.06.2012	- 51.634
Stand 30.06.2012	-250.816

Segmentinformationen

Umsätze nach operativen Bereichen

	30.06.2012	30.06.2011
Kamm	5.060.721,64	4.650.668,34
Weichgummi	2.395.902,80	2.709.729,66
Hartgummi	1.341.102,82	1.414.621,38
Thermoplaste	2.733.206,97	2.676.403,89

Sonstige	60.274,28	40.220,75
Konsolidierung	-3.634.759,04	-3.193.326,82
Total	7.956.449,47	8.298.317,21

**Umsätze
Geografisch**

	30.06.2012	30.06.2011
Deutschland	6.507.304,46	6.383.608,26
Europa	2.434.153,79	2.560.338,29
Sonstiges Ausland	2.649.750,27	2.547.697,48
Konsolidierung	-3.634.759,04	-3.193.326,82
Total	7.956.449,47	8.298.317,21

EBIT nach operativen Bereichen

	30.06.2012	30.06.2011
Kamm	5.475,32	45.641,20
Weichgummi	2.592,19	26.593,02
Hartgummi	1.450,97	13.882,95
Thermoplaste	2.957,13	26.265,96
Sonstige	65,21	394,72
Konsolidierung	-69.775,00	-69.775,00
Total	-57.234,18	43.002,85

**EBIT
Geografisch**

	30.06.2012	30.06.2011
Deutschland	7.040,42	62.648,10
Europa	2.633,57	25.126,90
Sonstiges Ausland	2.866,83	25.002,85
Konsolidierung	-69.775,00	-69.775,00
Total	-57.234,18	43.002,85

Weitere Erläuterungen

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2012 wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Prüfung unterzogen.

Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und nahe stehende Personen

Den der New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie AG nahe stehenden Personen werden gemäß IAS 24 (related party disclosures) die Organmitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates mit ihren Familienangehörigen zugeordnet. Zur Darstellung wird auf die entsprechende Auflistung verwiesen.

Im ersten Halbjahr 2012 wurden von der New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie AG mit einem verbundenen, vorgenannten Unternehmen oder auf Veranlassung oder im Interesse eines dieser Unternehmen nachfolgende Rechtsgeschäfte durchgeführt:

Rechtsgeschäfte mit Bilanz Effekt

Nahe stehende Person /nahe stehendes Unternehmen	Art der Rechtsbeziehung	Nennbetrag in TEUR	Verbindlichkeit/Forderung zum 30.06.2012 TEUR	Erläuterung
Herr Christian Gloe	Aufsichtsrat	80	80	Darlehen an die NYH AG
Herr Bernd Menzel	Vorstand	100	100	Darlehen von der NYH AG
NYH Solar-u. Umwelttechnik GmbH	100 % Tochter	112	112	Verrechnungskonto

Der Leistungsaustausch erfolgt zu fremdüblichen Bedingungen. Die Fremdüblichkeit wird laufend dokumentiert und überwacht; ggf. erforderliche Anpassungen werden zeitnah vorgenommen.

Risikobericht

Ständig verbesserte tägliche, wöchentliche und monatliche operative und Finanzdaten betreffende Berichte und Auswertungen, sowie ständiger Austausch und Informationsveranstaltungen für Führungskräfte haben zu deutlich höherer Transparenz auf allen Ebenen geführt. Für alle Erfolgsfaktoren und kritischen Bereiche wurden Verantwortungen, Berichte oder Projektteams gebildet, um auch in Zukunft die Entwicklung von Risiken zu Problemen zu unterbinden.

Das Risikomanagement wird auch weiterhin in den Geschäftsprozessen durch dezentrale organisatorische Verfahren in den einzelnen Unternehmensbereichen implementiert sowie durch ein zentrales Risikomanagement unterstützt. Zudem überwacht das zentrale Risikomanagement die Wirksamkeit der dezentral eingesetzten Risikosteuerungsinstrumente und stellt deren fortlaufende Optimierung sicher. Gleichzeitig beobachtet und analysiert das zentrale Risikomanagement die Entwicklung des Unternehmensumfelds hinsichtlich sich verändernder bzw. neuer Risikoindikatoren und soll so sicherstellen, dass präventive Maßnahmen frühzeitig durch die Risikoverantwortlichen unter Führung und Kontrolle des zentralen Risikomanagements implementiert werden.

Die zeitnahe Verarbeitung aller Geschäftsvorfälle stellt sicher, dass die Kontenführung vollständig und abgestimmt ist. Wesentlich ist, dass das Hauptbuch als zentrale Komponente den Nachweis aller Geschäftsvorfälle beinhaltet. Die Dokumentation der einzelnen Vorgänge ist über Belege, Einzelposten und Verkehrszahlen auf unterschiedlichen Ebenen verfügbar.

Die einzelnen Instrumentarien des IKS (Internen Kontrollsystems) als zentrales Instrument des Risikomanagements unterliegen einer ständigen Kontrolle und Optimierung mit der Zielsetzung, tägliche Steuerungskennziffern zu erreichen.

Prognosebericht

Der NYH Konzern plante für das Geschäftsjahr 2012 wieder ein moderates Umsatzwachstum, das zu einem Teil auf Preisanpassungen, eines neuen Produktes und zum anderen Teil auf qualitativen Produktverbesserungen und höhere Lieferfähigkeit beruht. Die Auftragsbestände in allen Bereichen haben diese Prognose bestätigt. Neben weiterhin notwendiger, ständiger Verbesserung der Prozesse und Abläufe zur Kostensenkung und Qualitätssicherung wurde das Jahr 2012 zunächst konservativ geplant mit einem Umsatz in Höhe von ca. EUR 18,1 Mio. Voraussetzung für die Erreichung der

Planziele ist die Sicherstellung und stetige Verbesserung der Liquiditätssituation.

In der Umsatzplanung für die Jahre 2013 bis 2017 wird mit einem weiteren stetigen Umsatzanstieg gerechnet. Bereits in 2012 wird ein positives Betriebsergebnis erwartet. Die Zahlen der ersten Monate 2012 sowie der Projektstand zur Einführung eines neuen Produktes in der zweiten Jahreshälfte 2012 bestätigen im Wesentlichen den Trend der Planung für 2012.

Durch die zwingend erforderlichen Investitionen in Gebäude, Produktionsmittel und Umwelttechnik waren in den Vorjahren nicht unerhebliche Aufwendungen entstanden, die nach Abschluss des Investitionsvorhabens erhöhte Aufwendungen in Form von Zinsen, Abschreibungen und Mietkaufkosten verursacht haben. Durch die abgelaufenen Mietkaufverträge wird in 2012 erstmalig eine deutliche Reduzierung der sonstigen Kosten erreicht. In 2011 wurden erstmalig die Abschreibungen auf die abgeschlossenen Investitionen angesetzt, ebenso liefen die Zinsaufwendungen im Vergleich zu den Jahren der Investitionsphase erstmalig komplett in den Aufwand und konnten nicht mehr aktiviert werden. Weiterhin bewirkten strukturelle Maßnahmen im Rahmen der Konzentration auf das Kerngeschäft deutliches Einsparungspotential was sich gepaart mit einem Kostensenkungsprogramm erstmalig voll in 2013 in den Kosten bemerkbar machen wird.

In den Folgejahren sind bedingt durch neue Produkte, die an der zweiten Jahreshälfte 2012 auf den Markt kommen sowie den kontinuierlichen Ausbau und Stärkung der Vertriebsressourcen weitere Umsatz- und Ertragssteigerungen geplant. So wird von einem steigenden Umsatz in Höhe von ca. 20,0 Mio EUR in 2013 und ca. 21,8 Mio EUR in 2014 nach ca. 18,1 Mio EUR in 2012 ausgegangen. Dabei wird mit einer gleichzeitigen deutlichen Steigerung der Jahresüberschüsse gerechnet. Durch den dadurch weiter steigenden Cash Flow, sowie die Umsetzung struktureller Maßnahmen wird die operative Liquidität weiter gestärkt sowie die ordnungsgemäße Rückführung der Verbindlichkeiten sicher gestellt.

Lüneburg, 22. August 2012

Bernd Menzel
Vorstand